

### Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden  
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden  
Tel: 310 00 41, Fax 310 10 95

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de  
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Öffnungszeiten:** Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr  
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

**Kirchgeld an:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,  
IBAN: DE20350601901606200044, BIC: GENODE1DKD  
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

**Spenden an:** Kassenverwaltung Dresden  
IBAN: DE81350601901667209036, BIC: GENODE1DKD  
Zweck: RT0913/ Zweck  
(z.B.: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse)

### Kirchen

#### Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

#### Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

#### Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen  
Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



### Pfarrstellen

#### Pfarrer Albert Hantsch

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53  
E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de  
Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

#### Pfarrer Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56  
E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de  
Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche,  
Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

#### Pfarrerinnen Anke Arnold und Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93  
E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de  
c.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de  
Sprechzeit im Pfarrhaus Striesen: A. Arnold: Di 17-18 Uhr

### Kirchenmusik

**Margret Leidenberger** Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70  
E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Detlev Küttler** Tel. 313 98 97

E-Mail: kuettler@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

#### Giljin Kirchhefer

E-Mail: kirchhefer@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Gemeindepädagogik

**Claudia Richter** Tel. 310 96 49  
E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Stephan Wilczek** Tel. 501 49 72

E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Kristin Kautter** Tel. 276 72 468

E-Mail: kautter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25  
Voglerstraße 2 Fax 312 34 98  
E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11  
Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

### Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Lutherdenkmal in Wittenberg

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: **21. September**

**Abholung** für Austräger: **19. November**



Oktober / November 2017



## Jahreslosung 2017

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.“

Ezechiel 36/26

**Sankt Martin**

Ein Scherenschnitt: Ein Mann reitet auf einem Pferd – in der Hand hält er ein Kurzschwert. Was wird er damit tun? Was würden Sie tun mit einem Kurzschwert?



Ich würde wohl Melonen damit schneiden. Mein Sohn würde kämpfen wollen. Doch dieser Mann wird etwas anderes tun. Er wird seinen Mantel teilen. Er wird den halben Mantel einem Bedürftigen schenken – der allerdings nicht zu sehen ist. So wie die meisten Bedürftigen unseren Augen im Alltag entzogen sind. Weil wir auf dem oberen Scherenblatt sitzen – viele dort, wo es breit ist, wenige dort, wo die Spitze ist und doch alle weit genug entfernt von denen, die auf dem unteren Blatt hocken.

Ein anderes Bild: Ein Mann in einem wunderbar geschnittenen und verzierten Ornat – ein schmucker Bischof. Was wird er tun in seiner roten Casel, mit seiner goldenen Mitra und dem hölzernen Krummstab? Was würden Sie als Oberster tun?



Ich stecke in diesem Ornat – bildlich und ein Stück weit auch wirklich und frage mich: Was will ich tun?

Die Casula ist im Ursprung ein Wettermantel, der Krummstab das Werkzeug, ja die Wehr eines Hirten. Vieles weist mich so aus als einen Hüter und Beschützer der Menschen – und derer gibt es viele auf dem unteren Scherenblatt. Doch als Oberster sitze ich natürlich auf dem oberen Scherenblatt. Und so stellt sich mir die stete Frage: Wo und wie kann ich mich so schwer für die Bedürftigen machen, mich so gewichtig für sie einsetzen, dass sich die Schere hier und da etwas schließt – wenigstens für einen Moment – so wie es dem Mann auf dem Pferd, der später Bischof geworden ist, hier und da gelungen ist: Martin von Tours.

„Soll ich meines Bruders/ meiner Schwester Hüter sein?“ – ist eine Urfrage in der Heiligen Schrift. Eine Urfrage OHNE (!) eine direkte Antwort. Und doch eine Frage, die nach einem deutlichen JA verlangt. Martin von Tours hat dieses deutliche Ja gelebt.

Wenn wir uns Jahr um Jahr am Martinstag treffen, dann, um das JA Gottes zu uns zu feiern und das JA zueinander zu stärken, auf dass sich die Scherenblätter weiter schließen. Dazu lade ich Sie herzlich ein am Nachmittag des 11.11. Christoph Arnold

**Die Reformation im Spiegelglanz**

Als Genealoge und Numismatiker habe ich das 500. Jubiläumsjahr der Reformation mit besonderer Spannung erwartet. Wollte ich doch wissen, ob meine Ahnenreihe bis dahin zurückzufolgen ist. Dabei habe ich einen Vorfahren gefunden, der Anfang des 17. Jahrhunderts in Pöbneck Pfarrer war und sich nach weiteren Recherchen als ein Urenkel des ersten evangelischen Pfarrers in Heilingen erwies, der seit 1524 als Diakon in Pöbneck wirkte: Bonifatius von Roda (um 1480 – 1560). Er lehrte um 1517 als Mathematikprofessor an der Wittenberger Universität und war 1515 Dekan der Philosophischen Fakultät. In Wittenberg lernte er die Lehre Martin Luthers kennen. 1518 siedelte er nach Thüringen über, wo er in Heilingen als reformatorischer Prediger wirkte.

Neben der Genealogie interessiert mich die Numismatik, in der mir auch das Thema „Reformation“ begegnet. In der Numismatik unterscheidet man Münzen, die zum Bezahlen von Waren dienen und deren Wert durch einen Wertaufdruck angezeigt wird, und Gedenkprägungen. Heute werden Gedenkmünzen mit und ohne Wertaufdruck hergestellt. Beide sollen zum Sammeln anhalten und besitzen einen materiellen Wert, der durch das Prägemetall gegeben ist und sich ändern kann, und einen ideellen Wert, der das Motiv und die Art der Prägung beinhaltet. Anlässlich des Reformationsjubiläums erscheint in diesem Jahr eine Jubiläums-Kollektion von zwölf Prägungen, die bedeutenden Persönlichkeiten und Ereignissen der Reformation gewidmet ist. Ein besonderes Ereignis ist der Thesenanschlag 1517 als Geburtsstunde der Reformation und des Protestantismus.



Diese edle Prägung zeigt Luther bei seiner „Arbeit“ an der Schlosskirche zu Wittenberg. Die Prägung besteht aus 16,5 g 333er Silber, hat einen Durchmesser von 35,2 mm und ist in der Prägequalität „Spiegelglanz“ gefertigt. Die Rückseite zeigt Luthers Wappen: die Lutherrose.

Nicht nur in den 95 Thesen gegen den Ablass, sondern auch in Predigten hat Luther gelegentlich den Umgang mit Geld thematisiert. In einer Predigt (1522) sagte er mit Anspielung auf den Bau des Petersdomes: „Man tut besser daran, wenn man dem Nächsten einen Pfennig gibt, als wenn man Petrus eine goldene Kirche baut. Denn Ersteres ist von Gott geboten, Petrus ist nicht geboten.“

Zum Reformationsfest  
grüßt Sie herzlich  
Wolfgang Lenk



<p><b>Monatsspruch Oktober</b></p> <p>Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.</p> <p>Lukas 15, 10</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>1. Oktober</b> 16. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Arnold</p>
<p><b>8. Oktober</b> 17. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>
<p><b>15. Oktober</b> 18. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse</p>
<p><b>22. Oktober</b> 19. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺ Predigtgottesdienst Prädikantin Friebel</p>
<p><b>29. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺ Abendmahlsgottesdienst mit Bilderpredigt Pfarrer Hasse</p>
<p><b>31. Oktober</b> Reformationsfest</p>	

**Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

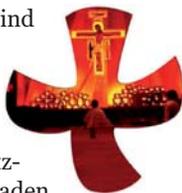
In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt.

Die nächsten Termine:  
10.+24. Oktober und 14.+ 28. November.



**Taizégebet: 22. Oktober und 26. November**

Wo es Vertrauen auf Gott zu wecken gilt, sind Stimmen von Menschen, die sich im Gesang vereinen, unersetzlich. Ihre Schönheit lässt - wie die Christen in der Ostkirche sagen - etwas von der „Freude des Himmels auf der Erde“ spüren. Zu den letzten beiden Taizé-Gebeten in diesem Jahr laden wir am 22.10. und 26.11. in die Heilig-Geist-Kirche sehr herzlich ein. Beginn: 20.00 Uhr.



**Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.**

www.seniorenhilfe-dresden.de  
Sozialstation, Pohlandstraße 35  
Häusliche Krankenpflege:  
Tagespflege, Dornblühstr. 21:  
Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83:

Tel. 310 5441  
Tel. 314 66463  
Tel. 340 0876

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Arnold</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Taufgedenk-gottesdienst Pfarrerin Jugl</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> ☺ Gottesdienst mit Kindersing- spiel, anschl. Kirchencafé</p>
	<p><b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst mit Bilderpredigt Pfarrer Hasse</p>
<p><b>10.00 Uhr</b> ☺ Abendmahlsgottesdienst mit „Missa cum júbilo“ Pfarrer Arnold</p>	

☺ Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

**Erinnerung: Kirchgeld 2017**



Im August besuchte eine Gruppe aus unserer Gemeinde das Augustinerkloster in Erfurt, wo Luther von 1505 bis 1511 lebte. Im Museum des Klosters haben wir diese mit Blumen geschmückte Schatzkiste gesehen. In seinen 95 Thesen hat sich Martin Luther zu den „Schätzen der Kirche“ geäußert und mit der 62. These klargestellt: „Der wahre Schatz der Kirche ist das allerheiligste Evangelium von der Herrlichkeit und Gnade Gottes.“ Das gilt auch 2017! Um den „Schatz des Evangeliums“ hier – in unserer Stadt und in unserer Kirchengemeinde – verkünden und austeilen zu können, braucht es allerdings auch die irdischen Schätze, und konkret: das alljährliche Kirchgeld. Auf diesen finanziellen Beitrag sind wir angewiesen, um die Angebote in unserer Gemeinde finanzieren zu können. Allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld 2017 bereits bezahlt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Wer das Kirchgeld noch nicht bezahlt hat, sei hiermit an seinen Beitrag zur Gemeindefinanzierung erinnert.

Der Kirchenvorstand

<p><b>Monatsspruch November</b></p> <p>Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.</p> <p>Ezechiel 37, 27</p>	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
<p><b>5. November</b> 21. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>
<p><b>12. November</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺ Gottesdienst zur Friedensdekade mit Konfirmanden im Anschluss Kirchencafé Pfarrer Hantsch</p>
<p><b>19. November</b> Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p><b>10.30 Uhr</b> ☺ Predigtgottesdienst Pfarrer Arnold</p>
<p><b>22. November</b> Buß- und Betttag</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> ☺ Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Hantsch</p>
<p><b>26. November</b> Ewigkeitssonntag</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>

**Computerkurs für Anfänger**

Am 20. November startet im Begegnungs- und Beratungszentrum für Senioren der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden ein Computerkurs, der für Neueinsteiger geeignet ist. Unter fachkundiger Anleitung können Sie sich das neue Gerät Stück für Stück erarbeiteten und in ruhiger Atmosphäre Ihre Fragen loswerden. Gerne können Sie unsere Laptops benutzen oder Ihren eigenen mitbringen. Dieser Kurs ist ausschließlich für Neu-



linge gedacht, die sich zum ersten Mal mit einem Laptop beschäftigen möchten. Jeden Montag trifft sich die Gruppe von 9 Uhr bis 10.30 Uhr.

Sie können sich gerne bei uns im Büro des Begegnungs- und Beratungszentrums (Wittenberger Str. 83, Telefon: 3400876) bis zum 15.11.2017 anmelden und informieren.  
Ihre Anke Neumann

<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<p><b>17.00 Uhr</b> Oratorium „Paulus“</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> ☺ Gottesdienst zur Friedensdekade mit Konfirmanden im Anschluss Kirchencafé Gemeindepädagoge Wilczek</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Arnold</p>
<p><b>9.30 Uhr</b> ☺ Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Arnold</p>	<p><b>9.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse</p>

☺ Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

**15 Jahre Frauentreff am Vormittag und immer neue Ideen**

Doch leider sind die Mitglieder auch 15 Jahren älter und zum Teil nicht mehr in der Lage zu basteln bzw. überhaupt zu kommen. Wir freuen uns sehr über neue Gesichter. Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns von 10 bis 12 Uhr in der Großen Sakristei in der Versöhnungskirche. Datum und Vorhaben finden Sie in den Kirchennachrichten auf Seite 9 unter „Frauengruppen“ oder im Schaukasten.



Die Abbildungen zeigen einige Objekte aus unserem Repertoire. Wir beginnen immer mit einer Andacht und beim Werkeln ist Zeit zum Gespräch. Eingeladen sind Frauen jeden Alters unabhängig von ihrer Kirchengemeinschaft. Gemeinschaft ist uns sehr wichtig. Also, bringen Sie, wenn möglich, eine Freundin mit und besuchen Sie uns am 19. Oktober. Wir fertigen Blütenkränze an.  
Ihre Bärbel Gehm und Ingrid Hoffmann

	<p><b>Blasewitz</b></p>  <p><b>Heilig-Geist-Kirche</b></p>
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	
<b>Kirchenmusik</b>	
	<b>Heilig-Geist-Spatzen 3-6 J.</b> dienstags 15.00-15.45 Uhr
	<b>Kinder-Flötenkreis*</b> freitags 16.00 Uhr
	<b>Gruppen-Flötenunterricht</b> nach Vereinbarung (D. Küttler)
	<b>Vokalensemble Dresden-Ost</b> Proben nach Vereinbarung (D. Küttler)
	<b>Gospelchor</b> „gospel con brio“ dienstags 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe 20.00 Uhr Gesamtchorprobe
<b>Kinderkreise</b>	<b>Vorschulkreis</b> Kindergarten R.-Becker-Str. 14 donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
	<b>Offener Kindertreff*</b> 1.-4. Klasse freitags <b>20.10. + 17.11.</b> 15.00 Uhr im Gemeindehaus
<b>Junge Gemeinde</b>	JG* mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
<b>Frauengruppen</b>	<b>Frauensalon</b> trifft sich nach Vereinbarung: Tel. 264 00 95
<b>Seniorengruppen</b>	<b>Seniorenkaffee</b> mittwochs <b>04.+18.10 / 01.+15.+29.11.</b> 14.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Bibelkreise</b>	
<b>Verschiedenes</b>	<b>Taizé-Gebet</b> sonntags <b>22.10. + 26.11.</b> 20.00 Uhr in der Kirche
	<b>Bibel im Gespräch</b> dienstags <b>29.10. + 28.11.</b> 14.30 Uhr Ökumen. Senioren- hilfe, Wittenberger Str. 83
	<b>Männermorgengebet</b> mittwochs 7.00 Uhr, in der Kirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

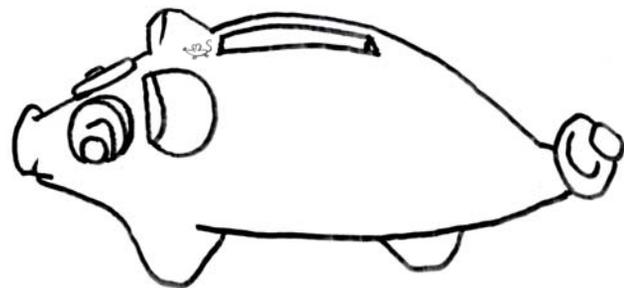
<p><b>Striesen</b></p>  <p><b>Versöhnungskirche</b></p>	<p><b>Tolkewitz</b></p>  <p><b>Bethlehemkirche</b></p>
<b>Kurrende*</b> mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	<b>Kleine Kurrende 3-6 Jahre</b> donnerstags 16.30 Uhr
<b>Jugendchor*</b> donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	<b>KurrendeKids* ab 1. Klasse</b> mittwochs 16.15 Uhr
<b>Kantorei</b> donnerstags 19.30 Uhr	<b>Kantorei</b> dienstags 19.30 Uhr
<b>Kinder-Flötenkreis*</b> dienstags 17.30 - 18.15 Uhr	<b>Kinder-/ Jugend-Flötenkr.*</b> dienstags 16.30 Uhr
<b>Erwachsenen-Flötenkreis</b> dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Gruppen-Flötenunterricht</b> nach Vereinbarung (D. Küttler)
<b>Kinder-Streicherkreis</b> 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	<b>Instrumentalkreis</b> 18.30 Uhr freitags <b>06.+27.10 / 10.+17.11</b>
<b>Posaunenchor</b> montags 19.30 Uhr	<b>Posaunenchor</b> mittwochs 19.45 Uhr
<b>Junger Chor*</b> freitags 18.30 - 20.00 Uhr	
<b>Ephorale Seniorekantorei</b> mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
<b>Mutter-Kind-Kreis</b> 0-3 Jahre donnerstags 9.30 Uhr	
<b>Christenlehre</b> montags: 1./3.+4./5+6. Klasse dienstags: 1.+2./4. Klasse mittwochs: 2./3. Klasse	<b>Christenlehre</b> siehe oben unter KurrendeKids
<b>Frauentreff</b> donnerstags <b>19.10.</b> Blütenkränze <b>23.11.</b> Weihnachtsschmuck 10.00 Uhr Große Sakristei	
<b>Mütterkreis</b> <b>17.10.</b> Frauen der Reformation <b>01.11.</b> Weltgebetstag	
<b>Monatsrunde „60 plus“</b> mittwochs <b>04.10. + 01.11.</b> 14.30 Uhr im Lutherzimmer	<b>Seniorenkreis</b> mittwochs <b>11.10. + 08.11.</b> 14.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Bibelstunde</b> dienstags <b>17.10. + 14.11.</b> 19.30 Uhr im Pfarrhaus	<b>Bibel im Gespräch</b> montags <b>23.10. + 20.11.</b> 19.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Diakoniekreis</b> montags <b>23.10. + 27.11.</b> 18.15 Uhr im Pfarrhaus	
<b>Besuchskreis</b> Montag <b>27.11.</b> 17.00 Uhr Große Sakristei	<b>Hauskreis</b> donnerstags 20.00 Uhr <b>19.10.</b> bei Frau Matthes, Crottendorfer Str. 25 <b>09.11.</b> bei Herrn Weber, Bellingrathstr. 2
<b>Tanzkreis</b> freitags <b>20.10. + 10.11. + 01.12.</b> 18.30 Uhr im Gemeindesaal	<b>Hauskreis</b> mit Hr. Breithaupt Kontakt über Fam. Lorentz Tel. 310 75 41

Liebe Kinder,  
ihr werdet Euch wundern, von  
mir Post zu bekommen. Mein  
Name ist Töpel. Ich bin der  
Hund von Martin Luther. Ja,  
ich wohne in dem Haus, in  
dem Martin Luther ge-  
wohnt hat, und kenne  
dort jeden Winkel.  
Gern möchte

ich Euch nach Wittenberg  
einladen, denn bis zum  
5. November gibt es hier  
bei uns eine schöne Mitmach-  
Ausstellung für Euch: „Der Mönch war’s!“, so heißt die  
Ausstellung. Da könnt Ihr viel entdecken und gestalten.  
Das beste ist: Da könnt ihr mich kennenlernen. Ich bin  
da nämlich auch. Dann erzähle ich euch von meinem  
Hundeleben und von Martin Luther, der die Kirche er-  
neuert hat. Denn das heißt „Reformation“: Erneuerung!  
Ich meine, die Kirche müsste heute auch wieder einmal  
erneuert werden. Aber auf mich, den Hund Töpel, hört  
ja niemand.

Stellt euch vor: Heute ist  
Luthers Haus ein Schatz-  
haus. 95 Schätze wer-  
den hier gerade ge-  
zeigt. Ein Schatz  
ist ein Sparschwein  
aus der Lutherzeit,  
das man 1953 bei euch  
in Dresden ausge-  
buddelt hat.

Ein kleines Sparschwein grün angemalt. Warum das hier  
bei uns in Wittenberg gezeigt wird? Die Leute sollen  
lernen, dass Luther als Kind zur Sparsamkeit erzogen  
wurde. Luther hat einmal am Tisch von seinen Eltern



erzählt: „Mein Vater war ein armer Bergmann, meine  
Mutter hat all ihr Holz auf dem Rücken nach Hause  
getragen. So haben sie uns erzogen.“ Ich, Töpel, habe  
das gehört. Ich habe nämlich unter  
Luthers Tisch gesessen. Arm war  
die Familie Luther zwar nicht, aber  
sparsam war sie bestimmt.

Aus Wittenberg grüßt euch herzlich  
Töpel, der Hund von Martin Luther



„Good News“ - Konzert mit Gospelchor Pahlen:  
1. Oktober



Gegründet 1994, haben zahlreiche Konzerte im  
norddeutschen Raum und Auftritte bei Kirchentagen  
den Chor bekannt gemacht. Unter der Leitung von  
Andy Anderson hat sich der Chor ein breites Reper-



toire aus klassischen Gospels und Eigenkompositio-  
nen des Chorleiters aufgebaut. Das Zusammenspiel  
vom Chor mit seinen Solisten berührt die Zuschauer  
und nimmt sie mit auf eine musikalische Reise mit  
abwechslungsreichen Arrangements. Musikalisch  
unterstützt wird das Ensemble von Klavier und  
Gitarre. Abgerundet wird das Ganze durch die bald  
nachdenkliche, bald humorvolle Moderation von  
Chormitglied Pastor Klaus Struve.

Heilig-Geist-Kirche, Beginn 18.00 Uhr. Karten an  
der Abendkasse: 12 €, ermäßigt 8 €.

Konzert mit dem Chor der Sächsischen Jugend-  
singingwoche: 7. Oktober



Junge Sängerinnen und Sänger von 16 bis 30 Jahren  
aus ganz Sachsen gestalten in der Bethlehemkirche  
ein buntes Chorprogramm. Der musikalische Bogen  
führt von Sachsen (Hammerschmidt, Mauersberger)  
über Italien und England bis hin zu Gospelmusik aus  
Nordamerika. Die Jugendlichen haben dafür im Juli



zehn Tage im katholischen Jugendhaus St. Michael  
in Roßbach bei Naumburg unter Leitung von KMD  
Johannes Dickert (Wurzen), Andreas Conrad (Dres-  
den) und Kantor Detlev Küttler geprobt.  
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Nach dem Konzert wird herzlich zum Begegnungs-  
abend ins Gemeindehaus eingeladen. Bei Essen und  
Trinken können Sie mit den SängerInnen ins Ge-  
spräch kommen.

Luther-Musical: 14. Oktober



Wie kann es anders sein? Zum Reformationsjubi-  
läum kommt ein Musical über Martin Luther zur  
Aufführung! 60 Kinder und Jugendliche haben bei  
der diesjährigen Kurrendewoche in Schmiedeberg



ein großes Musical aus der Feder von Gerd-Peter Münden erarbeitet. Wir tauchen ein in das Familienleben der Luthers und mittelalterliche Szenen auf dem Markt von Wittenberg. Der Thesenanschlag darf natürlich nicht fehlen genauso wenig wie der Junker

auf der Wartburg. Es wird gesungen, gezeugt, geflütet, gepaukt und natürlich Theater gespielt. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Geschichte, die die Welt bewegt hat. Mit dabei auf der Rüstzeit war ein großes Team. Wir sagen an dieser Stelle herzlich Dank für das ehrenamtliche Engagement von Angelika Grünert, die das Orchester betreute und Andreas Kochte-Donath, der mit den Kindern die Theaterszenen geübt hat. Versöhnungskirche, Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden zur Finanzierung des Projektes werden erbeten.

**Offener Kindertreff\*: 20. Oktober**



Achtung Ortswechsel!!! – Am Freitag ist es endlich wieder so weit: Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ist wieder etwas los. Das Gemeindehaus in der Sebastian-Bach-Straße ist fertig umgebaut und wir können mit dem Kindertreff wieder umziehen. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich zum Offenen Kindertreff eingeladen! Geben Sie die Einladung gern weiter! Es grüßen Clemens Jahn, Felix Krämer und Kristin Kautter. \*gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden



**Konzert: 22. Oktober**



Musik aus der Zeit des Barock für Trompete, Fagott und Orgel erklingt in der Heilig-Geist-Kirche, dargeboten von Björn Kadenbach, Trompete, Robert-Christian Schuster, Fagott, und Giljin Kirchhefer-Cho, Orgel. Beginn des Konzertes: 16.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.



**Bilderpredigt zum Reformationsjubiläum: 29. Oktober**



In der Nationalen Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ in Wittenberg wird ein herausragendes Stück aus dem privaten Nachlass von Martin Luther gezeigt: ein Reiselöffel aus Silber (vergoldet), der mit einer Kreuzigungsdarstellung und lateinischen und hebräischen Inschriften verziert ist, die biblische Kern-

aussagen der Reformation zitieren. Der Löffel ist weit gereist und hat eine besondere Geschichte, die in einer „Bilderpredigt“ von Pfarrer



Reiselöffel von Martin Luther. Um 1525. © Wartburg-Stiftung Eisenach. Inv.-Nr. KBo039

Dr. Hasse erzählt wird. Predigten in den Gottesdiensten in der Bethlehemkirche (9.00 Uhr) und in der Heilig-Geist-Kirche (10.30 Uhr).

**Oratorium „Luther in Worms“: 29. Oktober**



Zur Wiederaufführung des in Dresden entstandenen romantischen Oratoriums von Ludwig Meinardus (1827-96) „Luther in Worms“ (op. 36) wird in die Kreuzkirche eingeladen. Das Oratorium thematisiert in romantisch-dramatischer Form die

überlieferten Ereignisse bis hin zum Reichstag zu Worms, wo Luther vor dem Kaiser sich weigerte, die reformatorischen Schriften zu widerrufen. Mitwirkende: Großer Chor der Singakademie Dresden, Bachchor Eisenach, Singakademie Cottbus, Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus, Solisten. Leitung: Prof. Ekkehard Klemm. Beginn: 17.00 Uhr. Karten: 20 €, ermäßigt: 17/ 14 € über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Einführungsvortrag zum Werk: 15.00 Uhr Mauersberger-Saal, Haus an der Kreuzkirche, mit Prof. Dr. Matthias Herrmann in Zusammenarbeit mit der Ev. Akademie Meißen.

**Churchnight der EJUBLA: 30./ 31. Oktober**



Wir feiern in diesem Jahr Reformationsjubiläum. Für Dich kann das auch ein Grund zum Feiern sein: wir leben in einer Gesellschaft, in der jeder frei denken und wählen kann. Wir haben einen Glauben, der frei macht. Die Churchnight will Dich einladen,



gemeinsam mit Anderen Impulse zu setzen, Gedanken nachzugehen, zu feiern, zu essen, alte Gefährten wiederzusehen und neue Leute kennen zu lernen. „Reformation – changing my life?“ stellt auch Fragen an die Zukunft und an Dich am 30./31. Oktober in der Heilig-Geist-Kirche Dresden-Blasewitz. Weitere Informationen und wie Du dabei sein kannst erfährst du unter [www.churchnightdresden.wordpress.com](http://www.churchnightdresden.wordpress.com)



Ein Projekt der EJUBLA  
Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

**Musik im Gottesdienst zum Reformationsfest: 31. 10.**



Im Festgottesdienst am Reformationsfest erklingt in der Versöhnungskirche von Traugott Fünfgeld (\* 1971) die "Missa cum júbilo". Traugott Fünfgeld ist vor allem durch seine "fetzigen" Bläserstücke bekannt. Ähnlich fröhlich geht es auch bei der Messe zu. In einem generationsübergreifenden Projekt musizieren die Seniorenkantorei, die große Kurrende, die Bläser und das Kammerorchester. Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, kann sich gern an Kantorin Leidenberger wenden. Beginn: 10.00 Uhr.



**Sonntag, 5. November, 17.00 Uhr**  
Versöhnungskirche

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**  
**"Paulus" op. 36**

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift  
für Soli, Chor und Orchester

Marie Hensel, Sopran

Patrick Grahl, Tenor

Felix Schwandtke, Bass

Neue Elblandphilharmonie

Kantorei und Jugendchor der Versöhnungskirche

Leitung: Margret Leidenberger

Karten zu 16 € / ermäßigt 12 € im Pfarramt  
oder in der Konzertkasse in der Schillergalerie

**Kirchen kino mit dem MDR-Team Claußner: 9. 11.**



Katrin Claußner lebt in Tolkewitz. Bekannt ist sie durch ihre Dokumentarfilme, die sie für den MDR produziert. Oft steht ihr Ehemann Sylvio Claußner dann hinter der Kamera. In der Reihe Kirchen kino werden zwei Filme des „Teams Claußner“ präsentiert (jeweils 30 Min.). Der Film "Arnika für alle" (2004) porträtiert die Tierarztfamilie Wustmann in Bad Schandau, zu der fünf Kinder gehören. In dem Film geht es um Menschen und Tiere gleichermaßen, um Lebensphilosophie, Religion und Respekt vor jedem Lebewesen. Der zweite Film beschäftigt sich mit der Geschichte des Dresdner Fernsehturms und mit der Diskussion um seine Zukunft. Zwischen den Filmen besteht in einem moderierten Gespräch die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Fernsehens zu schauen und von Katrin und Sylvio Claußner zu erfahren, wie



Das Drehteam auf dem Fernsehturm (von links): Katrin und Sylvio Claußner, Alexander Beer.

solche Filme entstehen. Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr.

**Martinsfest\*: 11. November**



Am Samstag, 11. November, sind alle Kinder und ihre Familien um 16.00 Uhr in die Versöhnungskirche zum Martinsfest eingeladen. Unser Martinsreiter

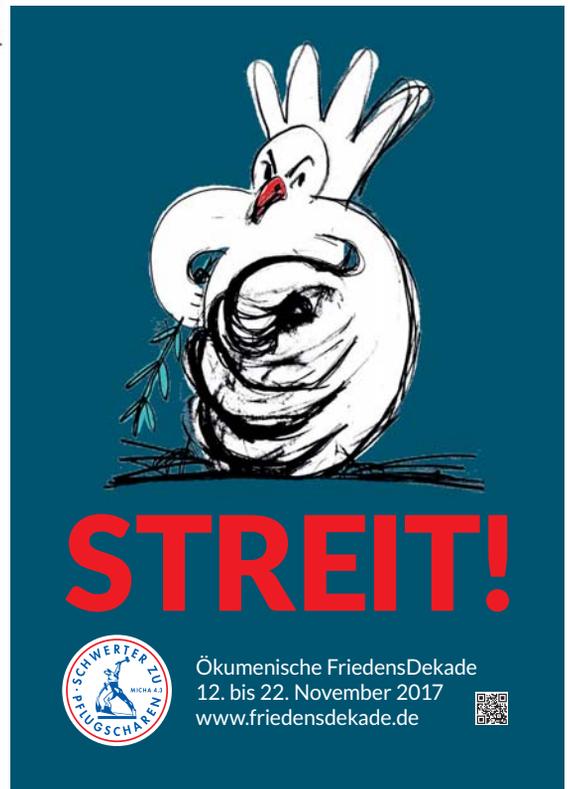


führt den Umzug durch unser Viertel an und im Anschluss erwartet alle ein großes Feuer im Hof. Es gibt Martinshörnchen zum Teilen, warmen Tee und Stockbrot. \* gefördert von der Landeshauptstadt Dresden

**Gottesdienste zur Friedensdekade: 12. November**



„Streit!“ - so lautet das Thema der diesjährigen Friedensdekade. Die zehn Tage vom 12. bis 22. November laden bewusst zum Nachdenken und Frieden



stiften ein. Zum Beginn der Friedensdekade gestalten mit wertvollen Impulsen die Konfirmanden der 8. Klasse zwei Gottesdienste: 9.00 Uhr in der Bethlehemkirche und 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

### Orgelromantik: 12. November



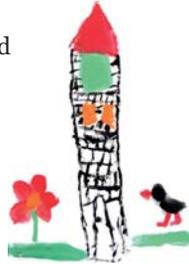
Uwe Nürnberger spielt an der Eule-Orgel der Heilig-Geist-Kirche Werke von Max Reger, Robert Schumann, Mendelssohn-Bartholdy und J. S. Bach. Beginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.



### Offener Kindertreff: 17. November



Am Freitag zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr ist wieder etwas los im Gemeindehaus in der Sebastian-Bach-Straße. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich zum Offenen Kindertreff eingeladen! Geben Sie die Einladung gern weiter! Es grüßen Clemens Jahn, Felix Krämer und Kristin Kautter.



\*gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden



### Arbeitseinsatz auf dem Striesener Friedhof: 18. November

Wir bitten um Mithilfe beim Laubfegen am Sonabend ab 9.00 Uhr. Für Rechen und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

### Abschlusskonzert der nordischen Chorwerkstatt "Norden Runt": 18. November



Nordische Chormusik, die eine Geschichte erzählt. Farbenreich, klar und frei. Die Chorwerkstatt "Norden Runt" mit Teilnehmern aus Island, Estland, Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark



und Deutschland war während der vergangenen 3 Monate in der Heilig-Geist-Kirche zu Gast. Die Chormusikkultur dieser Länder ist einzigartig. Kein anderer Teil der Erde verfügt über eine solche Dichte an Chorsängern. Die gemeinsame Arbeit mit Sängern aus unterschiedlichen Teilen dieses Kulturkreises war deshalb ganz besonders spannend. Ein Ziel ist es - neben der Begegnung der Teilnehmer - die vielfältige Musik dieser Länder miteinander zu verweben, so dass etwas Neues entstehen kann. In unserem Ab-

schlusskonzert wird das Ergebnis in der Heilig-Geist-Kirche zu erleben sein. Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt frei. Wir sammeln Spenden für die Renovierung des Gemeindehauses in der Sebastian-Bach-Straße 13. Herzlich Willkommen! - Stephan Schönfeld

### "Warum sagt mir keiner was?"- Literarisch-musikalischer Nachmittag: 26. November



Der Förderverein Versöhnungskirche lädt herzlich ein zu einer Veranstaltung im Großen Saal mit Jost Hasselhorn, der das Buch "Oskar und die Dame in Rosa" von Eric-Emmanuel Schmidt vorstellen wird. Es wird dazu auch eine einfühlsame musikalische Begleitung geben. Der Roman führt mit spielerischem Ernst in ein ernsthaftes Spiel: Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Seine Eltern vermeiden das Thema, nur die "Oma Rosa" hat den Mut, mit Oskar zusammensitzen und über seine Fragen nachzudenken. Sie rät Oskar, sich jeden verbleibenden Tag wie zehn Jahre vorzustellen, und so durchlebt Oskar auf wundersame Weise ein ganzes Menschenleben. Glücklicherweise, erschöpft und manchmal auch enttäuscht und nachdenklich erstattet er dem lieben Gott davon in seinen Tagesbriefen Bericht. Wie es ausgeht, müssen Sie sich selber anhören! Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.



### Ewigkeitssonntag: 26. November

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir in den Gottesdiensten in den Kirchen unserer Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungskirche gestaltet der Posaunenchor gegen 11.00 Uhr eine Bläsermusik auf dem Striesener Friedhof. Eingeladen wird zu den Andachten auf den Friedhöfen: Striesener Friedhof: 14.00 Uhr mit Pfarrer Hasse Johannfriedhof: 15.00 Uhr mit Pfarrer Dr. Ilgner Die Bläsermusik auf dem Johannfriedhof beginnt bereits um 14.30 Uhr.



### Büchertisch am 1. Advent



Am Samstag, 2. Dezember, zum Adventsliedersingen und am Ersten Advent nach dem Gottesdienst findet in der Versöhnungskirche wieder der Büchertisch statt. Neben den Losungen 2018 und christlicher Literatur werden Karten, Adventskalender, Kinder- und Jugendbücher, Romane und vieles mehr angeboten. Bitte kaufen und spenden Sie reichlich, denn 10% des Verkaufserlöses werden der Kirchgemeinde zugute kommen.



**Adventsmusik\*: 2. Dezember**



In der Versöhnungskirche musizieren am Vorabend des Ersten Advent die Kinder mit Kurrenden, Kinderflötenkreis, Bläserensemble und Kinderstreicherkreis. Beginn: 16.00 Uhr.

\* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

**Familiengottesdienst im Advent: 3. Dezember**



Am 3. Dezember wird zu einem adventlichen Familiengottesdienst in die Versöhnungskirche eingeladen. Beginn: 9.30 Uhr. Im Anschluss Kirchencafé und Büchertisch.

**4. Blasewitzer Plätzchenmarkt: 3. Dezember**



Nach den Erfolgen der vergangenen drei Jahre wird auch in diesem Jahr wieder zum Plätzchenmarkt in der Brauthalle der Heilig-Geist-Kirche eingeladen, Beginn: 15.00 Uhr. Gebäck kann in den Tagen zuvor



bei Gemeindeveranstaltungen oder im Pfarramt abgegeben oder direkt zum Plätzchenmarkt mitgebracht werden. Wir hoffen auf viele fleißige BäckerInnen. Zum Probieren ist das Plätzchencafé geöffnet, außerdem gibt es wieder einen Basteltisch für Kinder. Der Erlös des Plätzchenmarktes ist für die Finanzierung des Gemeindehauses SeBa13 bestimmt. Zum Abschluss des Plätzchenmarktes 17.00 Uhr gibt es wieder:

**“Jesus is coming” - die etwas andere Adventsmusik.** Ein buntes Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern aus Europa und anderswo zum Zuhören und Mitsingen, gestaltet von Gospel con Brio, den Heilig-Geist-Spatzen und dem Kinder-Flötenkreis. Auch hier werden Spenden für das Projekt SeBa13 gesammelt.

**Weihnachtsoratorium: 17. Dezember**



Karten für das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach am 3. Advent (Kantaten 1 bis 3, 17.00 Uhr) und am Silvestertag (Kantaten 4 bis 6, 19.00 Uhr) in der Versöhnungskirche gibt es ab November im Pfarramt.

**Weihnachtsspiel der EJUBLA\***



Heiligabend. 16.30 Uhr. Die Versöhnungskirche ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Anderthalb Monate intensiver und professionell angeleiteter Theaterprobenzeit liegen hinter uns. Es kann losgehen. Doch halt: zuerst brauchen wir DICH! Wenn Du die große Bühne suchst, kostümiert im Scheinwerferlicht glänzen willst oder dich hinter den Kulissen als Requisiteur, in der Maske oder um die Technik kümmern willst, dann melde Dich bis zum 15. Oktober unter [ejubla@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de](mailto:ejubla@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de)

\*Ein Theaterprojekt der EJUBLA (Evangelische Jugend Blasewitz)



**Kinderbibeltage 2018\***

Die nächsten Kinderbibeltage finden vom 21. bis 23. Februar 2018 in der Versöhnungskirche statt.

Sie möchten thematisch oder organisatorisch mitarbeiten? Sie wollen das Team



am Nachmittag mit einem Kreativangebot unterstützen oder in der Küche mitarbeiten? Bitte melden Sie sich gleich jetzt bei Kristin Kautter ([kautter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de](mailto:kautter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de)) und steigen Sie in das Vorbereitungsteam mit ein. Die ökumenischen Kinderbibeltage finden in Kooperation mit den ev.-luth. Kirchgemeinden Loschwitz und Gruna-Seidnitz, der röm.-kath. Gemeinde „Mariä Himmelfahrt“ Striesen, der ev.-meth. Gemeinde „Zion“ Striesen und dem CVJM Dresden statt.

\* voraussichtlich gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

**Zum Tod von Pfarrer i.R. Hans-Richard Mosemann (1930–2017)**

Im Jahr 1974 übernahm Pfarrer Hans-Richard Mosemann die erste Pfarrstelle an der Heilig-Geist-Kirche in Dresden-Blasewitz. Gebürtig in Dortmund, aufgewachsen in Dresden, hatte er in Berlin studiert, bevor er über Bautzen, Lengefeld und Sayda – seiner ersten Pfarrstelle – wieder zurück nach Dresden kam, begleitet von seiner Ehefrau Karla und den drei Kindern Frank, Rena und Tobias. Knapp 20 Jahre lang wirkte er als Pfarrer in Blasewitz. Ihm lag es am Herzen, für die Menschen da zu sein mit Wort und Tat. Seine freundliche und liebevolle Art ist vielen Gemeindegliedern in Erinnerung geblieben. Sie hat ihm Anerkennung und Wertschätzung in der Gemeinde eingebracht.



Kontroversen und Auseinandersetzungen waren nicht seine Sache. Diese Eigenschaft erwies sich gegenüber den Machthabern in der Zeit der DDR als eine Schwäche, die von den politischen Kräften gnadenlos ausgenutzt wurde. So war sein Abschied aus der Gemeinde (1993) ein zwiespältiger – verstanden von den einen, unverstanden von den anderen. Fern seiner letzten Gemeinde, der Blasewitzer, hat er die Jahre des Ruhestandes verbracht, bis seine Kräfte schwannten und er im Juli einschlafen durfte. Möge Gott in seiner Barmherzigkeit unseren Bruder in seinem Reich willkommen heißen und ihn das schauen lassen, was er geglaubt und verkündigt hat. Für seine Familie erbitten wir Gottes Trost und Kraft.

Der Kirchenvorstand

**Herzlich willkommen: Katrin Kittlick**

Als neue Mitarbeiterin im Pfarramt hat Frau Katrin Kittlick ihre Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns, dass mit ihr das Pfarramt jetzt wieder vollständig besetzt ist, und wünschen ihr für ihre Arbeit in unserer Gemeinde alles Gute und Gottes Segen.



Der Kirchenvorstand

**Herzlich willkommen:  
Felix Krämer**

Wir begrüßen bei uns herzlich Felix Krämer. Er wird in unserer Gemeinde im Schuljahr 2017/18 ein Gemeindepraktikum absolvieren. Für die Kirchennachrichten hat er folgende Zeilen geschrieben:



Hallo,  
ich möchte mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Ich bin 28 Jahre alt und wohne in einem kleinen Dorf nahe Radeburg mit vier Mitbewohnern in einer alten Mühle. Derzeit studiere ich im Masterstudiengang Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule Moritzburg im 2. Semester. Im kommenden Schuljahr darf ich im Rahmen meines Studiums ein Gemeindepraktikum bei Ihnen absolvieren. Ich werde vor allem in der Konfirmandenarbeit tätig werden und im offenen Kindertreff zu finden sein. Der zweite Schwerpunkt meines Praktikums wird die Arbeit auf der Ebene des Kirchenbezirks sein. In Kooperation mit dem „Stadtjugendpfarramt“ und dem „Ökumenischen Informationszentrum“ werde ich Projekte der interreligiösen Begegnung begleiten und entwickeln. Sollten Sie Fragen zu den Projekten haben, sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und hoffe, Sie in den kommenden Monaten kennenlernen zu dürfen.

Bis bald!  
Ihr Felix

Wir wünschen Felix Krämer alles Gute und Gottes Segen für seine Arbeit. Seine Mitarbeit – insbesondere im Konfirmandenprojekt – ist für unsere Gemeinde eine große Hilfe. Wir freuen uns, dass das Praktikum in unserer Gemeinde möglich ist und wünschen ihm dabei gute Erfahrungen und Begegnungen.  
Der Kirchenvorstand

**Der besondere Adventskalender**

Astrid Lange, die im vergangenen Jahr die Sommerausstellung in der Bethlehemkirche bestritt, hat einen neuen Adventskalender zum Thema „Dresden“ gestaltet. Er ist der



barocken Pracht, speziell auch der Frauenkirche, gewidmet. Dieser Kalender sowie auch andere Motive wie Görlitz, der Dresdner Elbhang, Herrnhut, Freiberg und die Arche Noah können ab sofort im Pfarramt erworben werden, wobei für jeden verkauften Kalender eine Spende in Höhe von zwei Euro der Sanierung der SeBa13 zugute kommt. Das besondere an diesem Kalender ist, dass sich hinter jedem Türchen nicht nur ein Bild versteckt, sondern auch eine Geschichte, die pünktlich zum Beginn des neuen Tages im Internet freigeschaltet wird.

**Auf Luthers Spuren**

Das Reformationsjahr bot für unsere Gemeinde etwas Besonderes: eine 3-Tages-Fahrt zu Luthers Lebens- und Wirkungsstätten, organisiert von Pfarrer Hasse.



Mit einer Gruppe von 50 Personen reisten wir zuerst in das Evangelische Augustinerkloster nach Erfurt. Der erste Busstopp an einem thüringischen Feldweg: wir besichtigten einen Gedenkstein nahe Stotternheim. Der Ort ist entscheidend für Luthers Werdegang. Er kam im Juli 1505 auf dem Weg nach Erfurt in ein so schweres Gewitter, dass er gelobte, Mönch zu werden. Dies trotz Eintrag zum Jurastudium.



Symbolisch - wie dieses Wagnis von Luther zu etwas Neuem und Zeugnis von großem Gottvertrauen - ist der Wiederaufbau des katholischen Klosters Helfta bei Eisleben, unserer zweiten Station. 1992 beginnend, wurde der Wirkungsstätte dreier Mystikerinnen des Mittelalters Stein für Stein neues Leben geschenkt. Die Schwestern des Zisterzienserordens luden uns zur Komplet in ihre Kirche ein. Unser Morgengebet in der neuen Getrud-Kapelle stärkte uns für den Tag in Wittenberg. Neben einer Führung in der



Schlosskirche stand im Mittelpunkt der Besuch der Ausstellung „Luther! 95 Schätze - 95 Menschen“ - Objekte, die den jungen Mönch beeinflusst haben, und Menschen, die von seinen Gedanken und Handlungen existenziell bewegt wurden.  
Esther Parisius-Liebstein

### Kulissen und Kostüme für das Luthermusical



Die Bilder zeigen die Vorbereitungen für das Luthermusical, das Kinder in der Versöhnungskirche aufführen. Unter Anleitung von Karsten Seifert bauen Eltern und Kinder die Kulissen. Das Nähen der Kostüme wird vom Sächsischen



Umschulungswerk und von Ehrenamtlern unterstützt. Mit dabei ist Sandra Goldberg, die hier in das Kostüm der Katharina Luther geschlüpft ist. Wir danken allen, die sich für das Luthermusical engagieren, und laden herzlich zur Aufführung am 14. Oktober ein.

### Start des neuen Konfirmandenprojektes in Sayda

Im August begann für die neuen Konfirmanden der 7. Klasse das Konfirmandenprojekt mit einer Startrüstzeit, die uns in die Jugendherberge nach Sayda im Erzgebirge führte. Bei 83 Konfirmanden (51 Mädchen, 32 Jungen) wurden zwei Busse und eine starke "Teamer-Crew" der Jungen Gemeinde gebraucht, damit alles gut klappt. Die Freizeit diente dem gegenseitigen Kennenlernen und war für alle



ein schönes Erlebnis: mit Gruppenaktionen, Liedern, Sport und einem Gottesdienst in der Kirche von Sayda. Das Foto entstand auf dem Rückweg vom Gottesdienst am Waldesrand.

Hans-Peter Hasse

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.